



## ILI NEWSLETTER Oktober 2017

### "Flirt3-Lärm deutlich vermindert" - Ergebnisse des BOB/Meridian-Treffens

Bei unserem Treffen Ende September mit der BOB/Meridian-Geschäftsleitung und Technik in Holzkirchen ging es diesmal hauptsächlich um diese Punkte:

- Gedankenaustausch nach Präsentation der Vorschläge von Knorr-Bremse
- Ergebnisse von Schalldämpfer-Nachrüstungen im Unterflurbereich
- Erfahrungen mit Änderungen im Vorbereitungsdienst
- Lärmeldestelle und Melderschulung
- Lärm BOB-Integral in der Abstellung
- Kommunikation bisher realisierter Lärminderungsmaßnahmen

- Die Vorschläge von Knorr-Bremse zur Einhausung des offen auf dem Zugdach montierten Kompressors sind für den Betreiber wirtschaftlich nicht vertretbar - hier sind wir alle nochmal gefordert!

- Die mittlerweile bei 26 Fahrzeugen nachgerüsteten Silikon-Schalldämpfer im Unterflurbereich des Fahrzeugs haben sich als hochwirksame Maßnahme zur Lärmreduzierung bewährt - 20 dB(A) Lärminderung ausgehend von 110 dB(A) sind eine gewaltige Verbesserung!

Das kommt tatsächlich allen Meridian-Nutzern(!) und -Anliegern bei Abstellungen bzw. Fahrtrichtungswechseln (wie z.B. beim Pendelverkehr am Bhf. Deisenhofen) zugute!



Bis Ende 2017 sollen alle 35 Fahrzeuge der Meridian-Flotte entsprechend nachgerüstet sein.

- Anfang 2018 soll dies in einer gemeinsamen Aktion von BOB/Meridian und ILI an die lokalen Medien kommuniziert werden.
- Die Ablauf-Änderungen bei den frühmorgendlichen Inbetriebnahmen (Vorbereitungsdienst) haben sich bewährt und bewirken weniger Lärm für die Anlieger.
- Eine Lärmeldestelle sowie eine Melderschulung sollen nach Abschluss und Kommunikation der beschriebenen Nachrüstungen eingerichtet werden.
- Der von Holzkirchener Anliegern immer wieder mal kritisierte Lärm von BOB-Dieseltriebwagen Integral wird von der ILI nicht weiter verfolgt, weil sich keine davon Betroffenen zu einer ILI-Mitgliedschaft entscheiden wollten und die Integral in den nächsten Jahren voraussichtlich schrittweise durch neue Fahrzeuge ersetzt werden sollen.

Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V., VR München 201758, Steuer-Nr. 143/217/40848

Postfach 1431, 82035 Deisenhofen, Internet: [www.laermschutz-initiative.de](http://www.laermschutz-initiative.de), Mail: [info\[at\]laermschutz-initiative.de](mailto:info[at]laermschutz-initiative.de)

Münchener Bank BIC: GENODEF1M01, IBAN: DE4570190000000272590

Vorsitzender des Vorstandes: Werner Litza, stellv. Vorsitzender: Alois Wichtlhuber, Schatzmeister: Hans-Dieter Bretz †, Schriftführerin: Regina Radetzky, Geschäftsstelle und V.i.S.d.P.: Edi Federlin, Tel. 08052 711863, Fax 08052 711864



- Sonstiges: Sauerlach mit bald 10.000 Einwohnern und täglich über 2.000 Einpendlern, benötigt dringend eine bessere SPNV-Anbindung (BOB/Meridian-Halt, S3-Takt-Ausweitung)!

## Weitere Nachrüstungen zur Lärmreduzierung bei Talent2

Mit der im vergangenen Jahr bei den Triebfahrzeugen des Werdenfels-Express neu aufgespielten Software sollten endlich "abgebügelte" (d.h. ruhige!) Abstellungen möglich sein. In der Praxis stellte sich dann aber schnell heraus, dass der Fz4 genannte Betrieb einen Schönheitsfehler hat: Batterien entladen sich zu schnell, wodurch die Fahrzeuge schon nach wenigen Stunden wieder laut lärmend hochgefahren und die Batterien (fünf!) stundenlang nachgeladen werden mussten.

Für betroffene Anlieger und den ILI-Vorstand ist das inakzeptabel!

Deshalb haben wir sofort das Gespräch mit DB Regio gesucht und um Untersuchung und Lösungsvorschläge gebeten. Mit diesen Ergebnissen:

- Nach umfangreichen Herstellertests können die Fahrzeugbatterien künftig in der halben Zeit (!) d.h. in 2 ½ (statt 5) Stunden vollgeladen werden - dies wird künftig in der gesamten Werdenfels-Flotte praktiziert!
- Die Untersuchungen zur Ermittlung der größten Stromverbraucher für die Entladung der Batterien dauern noch an.
- Ein Austausch der Fahrzeugbatterien gegen leistungsstärkere Ausführungen ist zwar mit Aufwand verbunden, grundsätzlich aber möglich.
- Eine zeitliche Festlegung der Ladezyklen (z.B. Vormittags statt Nachts) wird geprüft (ggf. für eine zukünftige Software-Version).

Die Umsetzung dieser Maßnahmen sollte baldmöglichst zu weiteren Lärmreduzierungen für die Anlieger des Werdenfels-Express führen.

## Ortstermin "Neue Doppelstock-Wagen im BW Pasing" ET445

Einige Dostos der Baureihe ET445 stehen im Bahnwerk Pasing. Die Züge sind noch nicht in Betrieb. Zur Zeit finden Schulungen auf diesem Zugtyp statt.

Bei einer gemeinsamen Begehung und Lärmanalyse mussten wir leider feststellen, dass die gleichen Probleme wie beim Talent 2 auftauchen. Dies bedeutet, dass es zu Beginn noch keine energieoptimierte Abstellung (Fz4) gibt. Das Fahrzeug muss bei Minustemperaturen leider dauerhaft aufgerüstet bleiben.

Frau Hörath, Fahrzeugingenieurin, zuständig für diesen Zugtyp, hat freundlicherweise die Lärmquellen für uns detailliert aufgeschlüsselt:



- Abgerüstet sind die neuen Triebköpfe ET445 geräuschlos.
- Aufgerüstet ergeben sich bei den neuen ET445 diese Geräuschquellen:
  - Energieversorgungsblock (EVB) am Wagenende seitlich am Fahrzeug (laut)
  - Luftpresser Unterflur am Wagenende, wenn er Druckluft fördert (temporär, laut)



- Klimaanlage auf dem Dach (leise)
- Fahrmotor auf dem Dach (zu prüfen, ob er neben dem EVB auch Geräusche verursacht, aus dem Gleisbett nur schlecht zu hören)

Frau Hörath und Herr Ullmann sagten zu, sich beim Hersteller um Optimierungen am Fahrzeug zu bemühen.

## Treffen mit DB Fernverkehr im Werk Landsberger Straße

Am 21.09.17 fand ein von der ILI initiiertes Treffen mit Mitarbeitern von DB Fernverkehr (Ltg. Hr. Adamsen, Hr. Wieninger) statt, um die Lärmproblematik zu erläutern, die von Fahrzeugen dieses Firmenbereiches im Bahnwerk (BW) Pasing ausgeht.

In erster Linie sind es IC-Reisewagen, die tags und nachts hier abgestellt und gewartet werden. Daneben sind auch Nachtzüge anderer Firmen, teils aus dem Ausland, Ursache von Lärm. Deren Abstellung und Wartung wird von DB Fern verantwortet.

### ICs

Hauptproblem ist die Abstellung bei sommerlichen Temperaturen. Bei einer Temperatur von >25 Grad wird deutschlandweit die Sommerstufe ausgerufen. Dies hat zur Folge, dass die Klimaanlage immer während der Abstellung auf Hochtouren laufen. Die Folge sind enorme Lärmimmissionen. Die ist vor allem nachts sehr belastend. Wie uns Hr. Gashi von DB Fern informierte, soll mit Hilfe einer neuen Software bei den ICs eine Temperatursensorik eingeführt werden, so dass eine Anpassung der Klimaanlage an die Außentemperatur gewährleistet ist. Im November soll diese neue Software erprobt werden. Zumindest nachts ist eine Verbesserung der Situation zu erwarten.



Bei den derzeit noch im Testbetrieb befindlichen neuen Intercity-Wagen IC2 soll diese temperaturabhängige Steuerung von Haus aus vorgesehen sein!  
Achtung: IC2 sind Doppelstockwaggons mit Klimaaggregaten auf dem Dach (ähnlich den neuen DB Regio Dostos)!  
Ob deren Instandhaltung künftig in

München oder in Nürnberg erfolgt, wird 2018 entschieden, 2019 sollen sie mit fest zugeordneten Lok-Bespannungen in Betrieb gehen.

### Nachtzüge

Eine enorme Lärmquelle stellte in den vergangenen Jahren ein ungarischer Nachtzug dar, der täglich mehrere Stunden hier abgestellt wurde. Durch die Bemühungen von DB Fern kann dieser Zug seit Dezember 2016 am Ostbahnhof abgestellt werden. Auch im nächsten Betriebsjahr (mit Fahrplanänderung von Dezember 2017) kann die Abstellung wieder am Ostbahnhof erfolgen, worüber wir natürlich sehr froh sind.

DB Fernverkehr ist in die ILI Lärmmelde-App integriert. Über eine Lärmmeldung wird der Bereitstellungsleiter (BSL) informiert, um Abhilfe zu schaffen, so es möglich ist.

An dem für Februar 2018 angedachten Folgetreffen im Werk Landsberger Straße sollten auch die für ICs zuständigen DB-Verantwortlichen teilnehmen.



## Zwei weitere ILI-Beisitzer

Die ILI konnte zwei weitere Beisitzer gewinnen, die sich bereiterklärt haben, den Vorstand zu unterstützen:

**Hans Grund** (Sauerlach) befasst sich mit den Themen rund um **BOB/Meridian**

--> [h.grund\[at\]laermschutz-initiative.de](mailto:h.grund[at]laermschutz-initiative.de)

**Ulrike Hammans** (Gilching) nimmt sich der **ILI-Kommunikation** an.

--> [u.hammans\[at\]laermschutz-initiative.de](mailto:u.hammans[at]laermschutz-initiative.de)

Diese drei wurden bereits im September-Newsletter vorgestellt:

**Irmtraud Dunger-Kaltenbach (Werdenfels Express/Talent 2)**

--> [i.dunger-kaltenbach\[at\]laermschutz-initiative.de](mailto:i.dunger-kaltenbach[at]laermschutz-initiative.de)

**Dagmar Mosch (BW Pasing)**

--> [d.mosch\[at\]laermschutz-initiative.de](mailto:d.mosch[at]laermschutz-initiative.de)

**Henk Bos (S-Bahn-Themen)**

--> [h.bos\[at\]laermschutz-initiative.de](mailto:h.bos[at]laermschutz-initiative.de)

Sollen **alle** Beisitzer angeschrieben werden, gilt die gemeinsame E-Mail-Adresse:

[Beisitzer\[at\]laermschutz-initiative.de](mailto:Beisitzer[at]laermschutz-initiative.de)

Damit ist die thematische und personelle Neustrukturierung der Beisitzer zur effizienten Unterstützung der Vorstandsarbeit erfolgreich abgeschlossen.

Der ILI-Vorstand möchte nicht versäumen, den bisherigen ebenso wie allen neuen Beisitzern für ihre Bereitschaft zur Mitarbeit und Unterstützung unserer ILI-Ziele Dank und Anerkennung im Namen aller Mitglieder auszudrücken!

### Kommende Termine:

- 48. Vorstandssitzung, 6.11.2017, 19:00 Deisenhofen im Weißbräu
- 26. S-Bahn-Spitzengespräch 7.11.2017, 17:00 Ostbahnhof
- Lärmmelderschulung 1.12.2017

*Mit besten Grüßen,  
Ihr Vorstand der ILI*

Bilder:  
BOB/Meridian  
DB Regio AG  
Deutsche Bahn AG